

Lehrerhandreichung zum Material:

Unterrichtsfach:	Deutsch
Jahrgangsstufe:	4
Thema der Unterrichtsreihe:	Sachtexte lesen und verstehen und gezielt Informationen herausfiltern, mit denen Schreibkompetenzen erweitert werden können, unter dem BNE-Thema Leben an Land - Folgen der Entwaldung für die Tierwelt.
Thema der Unterrichtsstunde:	Einen Sachtext lesen und verstehen, die erworbenen Informationen im Flyer-Format adressatengerecht wiedergeben, zu dem BNE-Thema Leben an Land - Folgen der Entwaldung für die Tierwelt
SDGs:	BNE Ziel 15: Leben an Land - Folgen der Entwaldung für die Tierwelt
Kurzbeschreibung:	Die SuS lesen einen Sachtext zum Thema Folgen der Entwaldung für die Tierwelt, erarbeiten 2 Aufgaben zum Textverständnis und gestalten anschließend einen eigenen Informations-Flyer.
Verortung im Kernlehrplan:	Lesen- mit Texten und Medien umgehen: -> Texte erschließen/Lesestrategien nutzen (Lehrplan Deutsch, S. 16/17); Schreiben: -> Texte situations- und adressatengerecht verfassen (Lehrplan Deutsch, S.15/16)
Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:	In der Dimension Ökologie der nachhaltigen Entwicklung; Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen des gesellschaftlichen Handelns
Lernziele:	Grob: Die SuS entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten und gestalten anhand dessen eigene Texte. Fein 1: Die SuS erfassen, mit Hilfe von Lesestrategien, zentrale Aussagen aus Sachtexten und können diese zusammenfassen. Fein 2: Die SuS nutzen erworbene Informationen, um eigene Texte situations- und adressatengerecht zu formulieren.
Literaturempfehlung (3 Titel):	1. https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publicationen-PDF/Wald/WWF-Waldzustandsbericht.pdf 2. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/umweltschutz_wald_und_nachhaltige_holznutzung_in_deutschland_web.pdf 3. Julian Gough (2019): Rotzhase & Schnarchnase. Das Tal wird kahl (Band 4)

Name:

Lehrerhandreichung

Phase	Zeit	Handlungen	Methode	Sozialform	Material / Medien
Akommen: Lernziele transparent machen	2 Min	Arbeitsschritte an Tafel festhalten	-	Plenum	Tafel, Kreide bzw. Smartboard
Einführung: Vorwissen aktivieren	8 Min	Frage: Warum könnte der Wald so wichtig für die Tiere sein?	gemeinsames Brainstorming	Plenum	Tafel, Kreide bzw. Smartboard
Erarbeitung: Informieren, Verarbeiten	60 Min	SuS bearbeiten die Arbeitsblätter; Lehrkraft gibt ggf. Hilfestellung; Raketenaufgaben für die 'Schnellen'	Informationen aufnehmen; mit dem Partner austauschen; in der Gruppe bearbeiten	EA PA GA	Arbeitsblätter 1-4: Der Wald wird kleiner: Folgen für die Tiere Anleitung Flyer gestalten; Papier, Scheren, Kleber, Stifte
Sicherung: Auswerten / Lernerfolg überprüfen, Feedback geben und nehmen	15 Min	Aushängen der Flyer	Präsentation als „Museumsrundgang“	Plenum	gestaltete Flyer der SuS
Stunde schließen	5 Min	Arbeit der SuS wertschätzen; Zusammenfassung des Stundeninhalts und Erreichen des Stundenziels betonen	Abschlussreflexion seitens der Lehrkraft	Plenum	-

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars mit passenden Textprozeduren:

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

- Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt: Arbeitsblätter (tutory) Der Wald wird kleiner: Folgen für die Tiere und Differenzierung des Sachtextes.
- Zusätzlich wird die Lehrkraft eine Anleitung zum Gestalten eines Flyers (PDF) verwenden, um den Schülerinnen und Schülern einen besseren Zugang in die Entwicklung eines Flyers zu geben.
- Der Materialpool umfasst vier Arbeitsblätter, davon einen Sachtext und drei zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Sachtext, einen analogen, vereinfachten Sachtext mit Arbeitsauftrag zur Differenzierung und die Anleitung zur Gestaltung eines Flyers von 3 Seiten, welcher den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht.

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

- Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist EA-PA-GA, weil so eine intensive Auseinandersetzung mit dem Gegenstand ermöglicht wird.
- Diese Methode ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, sich erst selbstständig mit dem Gegenstand auseinanderzusetzen, sich dann mit einem Partner auszutauschen und zu vergleichen und anschließend den Austausch in einer Kleingruppe zu suchen. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ggf. eine oder mehr weitere Sichtweisen auf den Gegenstand und Defizite können durch heterogene Gruppen ausgeglichen werden.
- Durch den Einsatz der Methode können die Lernziele 'Sachtexte mithilfe von Lesestrategien lesen und verstehen' und 'situations- und adressatengerechtes Schreiben' optimal erreicht werden.

Erläuterung zum Einstieg:

- Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch eine Fragestellung, die das Interesse der Schülerinnen und Schüler weckt und zum ersten Brainstorming anregt.
- Der Einstieg dient dazu, das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler abzufragen, und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Thema vor.

Erläuterung zu Sozialformen:

- In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit.
- Die Sozialformen wechseln zwischen Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit, damit sich die Schülerinnen und Schüler erst eigenständig mit dem Gegenstand auseinandersetzen, sich anschließend mit einem Partner austauschen, um am Ende in Kleingruppen an einem Ergebnis zu arbeiten zu können.

- Durch die Verwendung von Einzelarbeit wird eine eigene Auseinandersetzung mit dem Gegenstand erreicht.
- Durch die Verwendung von Partner- und Gruppenarbeit wird ein Austausch über den Gegenstand erreicht.

Erläuterung zum Medieneinsatz:

- Es werden folgende Medien eingesetzt: Papiere, Stifte, Scheren, Kleber.
- Der Einsatz von manuellen Gestaltungsmitteln unterstützt den Lernprozess, indem die Informationen handschriftlich festgehalten werden.
- Dadurch wird die Schreib- und Gestaltungskompetenz gefördert.

Erläuterung zum Feedback:

- Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch die Methode des Museumsrundgangs gegeben.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback zu ihren erarbeiteten Flyern, um ihre Arbeit wertzuschätzen.
- Die Schülerinnen und Schüler geben Feedback zu anderen erarbeiteten Flyern, um positive Aspekte der verschiedenen Arbeiten hervorzuheben.
- Das Feedback erfolgt innerhalb der Stunde von der Lehrkraft sowie den anderen Schülerinnen und Schülern, damit die Schülerinnen und Schüler eine direkte Rückmeldung bekommen und sie sich gesehen fühlen.

Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:

- Zur Binnendifferenzierung werden folgende Maßnahmen ergriffen: leichtere Version des Sachtextes mit entsprechenden Aufgaben bzw. zusätzliche Aufgaben (mit Raketensymbol) zum Leseverstehen für die 'Schnellen'.
- Diese Maßnahmen sind notwendig, um Kinder mit Lesedefizit oder auch DaZ aufzufangen bzw. um die 'Schnellen' zu beschäftigen, während andere Kinder noch arbeiten.
- Durch die Binnendifferenzierung wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler am gleichen Gegenstand arbeiten, alle am Ende einen Flyer gestalten können und trotzdem alle Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Leistungsniveau gefördert werden.